

Außergewöhnlicher Stadtplan "Rundgang Jüdisches Freiburg"

Liebe(r) Besucher _ In ... wir freuen uns, Ihnen hier einen fast einzigartigen Stadtplan - vergleichbares existiert im deutschsprachigen Raum nur in Hamburg und in Wien – vorstellen zu können.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Freiburg nach dreijähriger Rechercharbeit vor kurzem ihren Stadtplan: Rundgang jüdisches Freiburg - ein Spaziergang durch das Jüdische Freiburg – präsentiert. Der Stadtplan bietet zwei - zeitlich unterschiedliche – Rundgänge. Beide Wege führen durch fast 900 Jahren Jüdischer Geschichte in Freiburg, laden zum Verweilen und Nachdenken ein und legen Zeugnis einer lebendigen Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Freiburg ab. Im Lauf der Zeit gab es vier jüdische bzw. israelitische Gemeinden und aus allen Epochen bis zur Gegenwart der heutigen Jüdischen Gemeinde sind steinerne und andere Zeugnisse erhalten. Berühmte jüdische Persönlichkeiten wie Franz Rosenzweig, Max Mayer, Max Liebers, Emil Homburger, Paul Ehrlich, Gustav Weil, Edmund Husserl u.a. werden erinnert. Lebendig werden auch Orte jüdischen Lebens, die Synagoge, das ehemalige Gasthaus „Zum Geist“, die ehemalige jüdische Metzgerei. Wunderschöne Jugendstilhäuser, Denkmäler, Friedrichsbau und die Universität stehen auf dem Plan und werden passiert. Zu Orten und Personen findet man jeweils kurze Informationstexte; wer mehr möchte, für den ist eine kleine Literaturliste zusammengestellt. Die aufwändigen Recherchen und der sich anschließende Druck zu diesem einzigartigen Stadtplan wurden vom Stadtarchiv Freiburg, dem Kulturamt Freiburg und der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH finanziell und mit hohem persönlichen Engagement einzelner Mitarbeiter _Innen unterstützt.

Der Stadtplan "Rundgang Jüdisches Freiburg" kann für 2,00 €/Stück zzgl. Versandkosten über gcjz-freiburg@web.de bezogen werden.

